



Direkthilfe Daulatzai Jahresbericht 2011



Herausgeber: Verein Direkthilfe Daulatzai, Wetzikon
Verfasst von: Chatera Ahmad

Inhaltsverzeichnis

1. Der Verein Direkthilfe Daulatzai 2011	2
2. Die Projekte.....	3
2.1. Ambulatorium	3
2.2. Patenschaften	3
3. Reise nach Afghanistan	4
4. Öffentlichkeitsarbeit	5
4.1. Treffen mit der Organisation Ostschweizer Hilfe für Afghanistan (OHA).....	5
4.2. Sponsorenlauf.....	5
4.2. Weihnachtsmarkt	5
4.3. Anschreiben der Ärzte von Zürich	6
5. Finanzen	7
5.1. Jahresrechnung 2011.....	7
5.2 Jahresrechnung 2010.....	8
6. Dank	9

1. Der Verein Direkthilfe Daulatzai 2011

Das Jahr 2011 war eines der erfolgreichsten Jahre für den Verein Daulatzai. Das grösste Ziel des Vereins, die Fertigstellung des Ambulatoriums im Dorf Daulatzai, wurde in diesem Jahr erreicht. Zum Baustart und -ende waren einzelne Vorstandsmitglieder aus der Schweiz persönlich in Daulatzai anwesend. Ebenfalls hatten in diesem Jahr unsere Mitarbeiter aus Afghanistan die Möglichkeit erhalten, uns in der Schweiz zu besuchen.

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeiten war der Verein in diesem Jahr sehr aktiv. Dieser Jahresbericht soll einen Einblick in die Erfolge des Vereins im Jahre 2011 geben.

2. Die Projekte

2.1. Ambulatorium

Dieses Jahr ist es endlich soweit. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass mit Ihrer Unterstützung und Hilfe im August 2011 das Ambulatorium für Frauen und Kinder in Daulatzai fertig gebaut wurde. Unser Vorstandsmitglied Frau Dr. med. Fateh war bei der Schlüsselübergabe und Fertigstellung vor Ort anwesend. Das Ambulatorium umfasst insgesamt 9 Zimmer: eine Apotheke, zwei Patientenzimmer, ein Büro, ein Labor, ein Kontrollzimmer für die Ärztin, ein Lagerraum für Medikamente, ein Beratungszimmer und eine Küche. Frau Dr. med. Fateh konnte vor Ort die ersten Einrichtungsgegenstände einkaufen.

Wir sind mit dem Ergebnis der Bauarbeiten sehr zufrieden und freuen uns sehr, dass wir unser Budget von SFr. 75'000.- während des Baus einhalten konnten. Die Inbetriebnahme des Ambulatoriums ist für den Mai des kommenden Jahres 2012 geplant. Bis dahin wird eine qualifizierte Ärztin gesucht, welche im Ambulatorium angestellt werden kann. Geplant ist wiederum, dass beim Eröffnungstag ein Vorstandsmitglied nach Daulatzai reist und bei der Eröffnungszeremonie anwesend ist.



Abbildung 1: Der Rohbau des Ambulatoriums



Abbildung 2: Der Eingangsbereich

2.2. Patenschaften

Im Jahr 2011 hat der Verein 4 neue Personen als Paten gewonnen, die eine Witwe oder ein Waisenkind mit einer Patenschaftsrente unterstützen. Zwei Stiftungen haben für je gut vier Jahre Patenschaften übernommen: Die Karl Popper Stiftung für zwei Waisenkinder und die Friedrich Kohler Stiftung für ein Waisenkind. Somit verfügt der Verein neu über 24 Paten und Patinnen, die insgesamt 28 Witwen und Waisen unterstützen.



Abbildung 3: Asmira erhält ihre Patenschaftsrente



Abbildung 4: Eine Witwe dankt dem Verein für die Unterstützung

3. Reise nach Afghanistan

Im März 2011 reiste Sima Ahmad und ihre Tochter Chatera Ahmad nach Afghanistan. Bei dieser Gelegenheit reiste Sima nach Daulatzai und überreichte den Witwen und Waisen ihre Patenschaftsrenten persönlich. Auf diese Weise hatte sie die Möglichkeit, sich nochmals persönlich mit den Hilfebedürftigen zu unterhalten.

Vor Ort besuchte sie zudem das sich im Bau befindende Ambulatorium. Zurück in Kabul, organisierte sie das weitere Vorgehen zur Fertigstellung des Ambulatoriums.



Abbildung 5: Aufnahme vom Fernsehauftritt

Die grösste Bereicherung für den Verein in Afghanistan war der Auftritt von Sima und Chatera Ahmad in der afghanischen Fernsehsendung „Sobe Zendagi“ („Morgenfrühstück“). Dabei handelt es sich um eine Fernsehsendung, in der die eingeladenen Gäste über ein Thema diskutieren. In der Sendung konnten unsere Vorstandsmitglieder vom Verein Direkthilfe Daulatzai erzählen und die Afghanen im In- und Ausland auf unseren Verein aufmerksam machen. Der Fernsehsender war so begeistert vom Verein, dass die Sendung zudem im Radio ausgestrahlt wurde.



Abbildung 6: Frau Fateh kontrolliert die Bauarbeiten

Im Sommer 2011 reiste auch Frau Torpekai Fateh nach Afghanistan und war bei der Fertigstellung des Ambulatoriums persönlich anwesend. Frau Fateh war mit den Bauarbeiten sehr zufrieden. Des Weiteren konnte Frau Fateh bereits erste Einrichtungsgegenstände für das Ambulatorium kaufen und sich mit einigen afghanischen Ärzten unterhalten. Zudem brachte sie Offerten und Kataloge von asiatischen Medizinal-Firmen, die Medizinal-Geräte in Kabul vermarkten, in die Schweiz mit.

Nicht nur die Mitglieder aus der Schweiz reisten nach Afghanistan, sondern auch Nazar und Chetab, unsere Mitarbeiter aus Afghanistan, wurden durch die Familie Fateh in die Schweiz eingeladen. So hatten sie das erste Mal die Gelegenheit, persönlich an den Vorstandssitzungen teilzunehmen. Die Kosten für die Reise der beiden Mitarbeiter hat die Familie Fateh persönlich übernommen.

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1. Treffen mit der Organisation Ostschweizer Hilfe für Afghanistan (OHA)

Am 23.02.2011 haben sich Kathrin Lenz-Raymann und Jelka Hess mit Herrn Dr. Peter Looser (Präsident der OHA und Chirurg im Spital Frauenfeld) und Frau Renate Riebli (Sekretärin der OHA) im Spital Frauenfeld getroffen. Die OHA ist eine Organisation, die in den 80er Jahren gegründet wurden. Die OHA setzte sich für Behandlung von kriegsverletzten Afghanen ein und organisierte Transporte mit vorwiegend medizinischem Material aus der Schweiz nach Afghanistan. Heute unterhält die OHA ein Gästehaus beim Spital in Herat, wo Angehörige von Patienten, die von weit her kommen, übernachten können. Wir danken Herrn Looser und Frau Riebli für den wertvollen Erfahrungsaustausch über ihre Erfahrungen in Afghanistan.

4.2. Sponsorenlauf

Nach dem erfolgreichen Sponsorenlauf vom Vorjahr 2010 hat sich der Verein Direkthilfe Daulatzai auch im Jahr 2011 zur Durchführung eines Sponsorenlaufs entschlossen. Einige Wochen vor dem Sponsorenlauf verschickte der Verein Werbeflyer an alle Mitglieder und Spender, die wir für den Sponsorenlauf angefertigt haben. Somit konnten wir viele externe Läufer auf unseren Sponsorenlauf aufmerksam machen.

Auch in diesem Jahr war der Sponsorenlauf ein riesiger Erfolg. Der Sponsorenlauf fand am 18. Juli 2011 auf der Sportanlage Meierwiese statt. Trotz schlechtem Wetter sind zahlreiche LäuferInnen und Sponsoren erschienen. Insgesamt liefen rund 26 LäuferInnen, die sich vom Regen nicht abschrecken liessen. Durch den Sponsorenlauf konnte insgesamt SFr. 14'500.- für die Inbetriebnahme des Ambulatoriums eingenommen werden.

Nach dem Lauf wurde zusammen gemütlich grilliert und gegessen sowie der Erfolg gefeiert. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für das tolle Fest bedanken.

Vor allem danken wir den zahlreichen LäuferInnen und Sponsoren, Martin Furrer für das Entwerfen des Flyers, Jan Müller für die Organisation des Sponsorenlaufs, Familie Fateh und Ahmad für die afghanischen Spezialitäten und den Freiwilligen, die einen Kuchen gebacken und mitgebracht haben.

4.3. Weihnachtsmarkt



Am 26.11.2011 war der Verein am Weihnachtsmarkt in Wetzikon präsent und verkaufte die köstlichen Bolanis. Wie die Jahre zuvor, verkauften sich die Bolanis sehr gut. Insgesamt konnte ein Betrag von etwa SFr. 1'000.- erzielt werden. An dieser Stelle danken wir der Familie Ahmad für das Zubereiten der Bolanis und Frau Raymann und Herr Sattar für die Hilfe am Stand.

Abbildung 7: Frau Raymann und Frau Ahmad am Weihnachtsmarkt

4.4. Anschreiben der Ärzte von Zürich

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Ambulatoriums ist der Verein immer noch auf der Suche nach Personen, die eine Lohnpatenschaft für die im Ambulatorium anzustellende Gynäkologin übernehmen möchte. Aus diesem Grund hat der Verein einen Massenversand an alle GynäkologInnen in Zürich gestartet, um sie anzufragen, ob sie sich bereit erklären, eine Lohnpatenschaft für eine Ärztin in Daulatzai zu übernehmen. Der Versand wurde im Dezember durchgeführt und zurzeit warten wir noch auf Rückmeldungen.

5. Finanzen

5.1. Jahresrechnung 2011

Bilanz der Direkthilfe Daulatzai 2011

Ertrag		
Patenschaftsrenten	13'440.00	
Lohnbeiträge	100.00	
Veranstaltungen	816.90	
Spenden für Ambulatorium	25'116.90	
Zweckgebundene Spenden	30'300.00	
Mitgliederbeiträge	1'480.00	
Zinsen	53.90	
Total Ertrag	71'253.80	
Aufwand		
Patenschaftsrenten		14'549.30
Ambulatorium (Bau und erste Ausstattung)		80'450.00
Löhne Mitarbeiter		987.00
Zweckgebundene Spenden		200.00
Administrations-/ Veranstaltungskosten		2'001.35
Bankspesen		329.70
Total Aufwand		98'187.65
Ergebnis		26'933.85

Vermögensausweis der Direkthilfe Daulatzai 2011

Bestand am 31.12.2010	73'821.73	
Bestand am 31.12.2011		46'887.88
Ergebnis		-26'933.85

5.2 Jahresrechnung 2010

Bilanz der Direkthilfe Daulatzai 2010

Ertrag		
Patenschaftsrenten ¹	15'581.00	
Lohnbeiträge	960.00	
Spenden für Ambulatorium ²	37'501.48	
Zweckgebundene Spenden ³	1'200.00	
Unkostenbeiträge Sponsorenlauf	450.00	
Veranstaltungen ⁴	830.00	
Mitgliederbeiträge	1'595.00	
Zinsen	57.30	
Total Ertrag	58'174.78	
Aufwand		
Patenschaftsrenten		10'233.75
Löhne Mitarbeiter		960.00
Infrastrukturprojekte		0
Zweckgebundene Spenden		1'200.00
Administrations-/ Veranstaltungskosten		594.30
Bankspesen		331.00
Total Aufwand		13'319.05
Ergebnis	44'855.73	

Vermögensausweis der Direkthilfe Daulatzai 2010

Bestand am 1. Januar 2010	28'966.00	
Bestand am 1. Januar 2011		73'821.73
Ergebnis	44'855.73	

¹ Inkl. Vorauszahlungen für 2011 (1'200.- von einer Patin und 5'000.- Fr. von der Karl Popper Stiftung)

² Inkl. Sponsoring-Beiträge vom Sponsorenlauf (ca. 11'000.- Fr.) und Grossspende der Roger Haus Stiftung (5'000.- Fr.)

³ Beitrag zur Feier des Qurbani-Festes in Daulatzai im November (1'200.-Fr.)

⁴ Zwei Catering Essen

6. Dank

Speziell hervorheben möchten wir die sehr grosszügige Spende der Gebauer Stiftung in der Höhe von SFr. 30'000.- für die Inneneinrichtung des Ambulatoriums. Wir möchten uns herzlich für die Spende und das dem Verein entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Das Geburtshaus Zürich Oberland hat mit einer Materialspende ebenfalls einen Beitrag geleistet an die Einrichtung des Ambulatoriums. Wir danken den Hebammen des Geburtshauses herzlich für den gespendeten Sterilisator.

Besonders gilt unser Dank auch der Friedrich Kohler Stiftung, die mit dem Betrag von SFr. 2'000.- eine Patenschaftsrente gedeckt hat, sowie der Karl Popper Stiftung, welche mit ihrer Spende von SFr. 5'000.- zwei Patenschaften übernommen haben.

Des Weiteren gilt unser spezieller Dank dem Frauenverein Männedorf – mit grosser Freude haben wir dessen grosszügige Spende von SFr. 800.- entgegen genommen.

Gerne möchten wir uns auch bei Herr Dr. Looser und Frau Riebli von der Ostschweizer Hilfe Afghanistan für die Zeit, die sie sich genommen haben, und den Gedankenaustausch bedanken.

Wie in den vergangenen Jahren, konnten wir auch in diesem Jahr auf die Unterstützung vom Pfarrer Heuberger zählen. Er berücksichtigte den Verein bei der Gottesdienstkollekte. Wir möchten uns herzlich bei der reformierten Kirche Wetzikon für die jährlichen Spenden bedanken. Nicht zuletzt gilt ein grosses Dankeschön allen unseren Mitgliedern, Paten und Patinnen, treuen Spendenden für das Vertrauen in unseren Verein und Ihre Unterstützung. Wir hoffen auch in Zukunft auf Sie zählen zu dürfen und freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre des Vereins mit Ihnen an unserer Seite.

Vielen Dank an alle, die das Dorf Daulatzai unterstützen!



Sima Ahmad

Präsidentin Direkthilfe Daulatzai



Chatera Ahmad

Sekretärin Direkthilfe Daulatzai